



31. MAI 2012

10. JAHRGANG

5. AUSGABE

## Sommerkonzerte in der Stadtkirche Altlandsberg



Sommerkonzert in der Stadtkirche

In diesem Sommer ist wieder einmal das Singen Schwerpunkt – beginnend mit dem Auftritt des Musik Project Altmark West, einer a capella-Formation, die reine Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten vorstellen wird.

Die Joyful-Singers-Berlin habe ich auf einer meiner musikalischen Scout-Touren kennengelernt. Sie bringen endlich einmal Gospel in unsere Kirche.

Lange hatten wir auch keine mittelalterliche Musik im Programm. Mit „Fröhlich geschray“ huldigen Wilfried Staufenbiel und seine Spielgefährten dem letzten Minnesänger, Oswald von Wolkenstein. Minnesang – nicht nur gut geschrien, sondern auch inniglich gefühlt.

Und gefühlvoll soll es auch zugehen in einem weiteren, vokal geprägten Konzert: die Maxim Kowalew Don Kosaken traten hier schon erfolgreich auf.

Auch der rein instrumentale Bereich ist wieder hochkarätig ausgestattet:

Das Leipziger Saxophon Quartett (mit unserer Mitbürgerin Karola Elßner) kommt zum dritten Mal in Folge – natürlich mit einem neuen, attraktiven Programm.

Ein Orgelkonzert ist fester Programmpunkt. Der gefeierte Solist des vergangenen Jahres, Wolfgang Flügel, bringt eine Organisten-Kollegin mit, und sie bestreiten ein vierfüßig-vierhändiges Programm. Wie im Vorjahr werden wir sie dabei auf der Leinwand im Chorraum bestaunen können.

Musik aus dem Venedig des 16. und 17. Jahrhunderts spielt das Berliner Barock Trio stilgerecht und ganz seriös auf der Bühne.

Die schwere Bürde des Auftakt Konzertes hat einmal mehr Armin Bassarak auf sich genommen. Er hat sich diesmal mit Kollegen zu einem klassischen Bläserquintett zusammengetan. Musik im Spannungsfeld von Romantischem und Virtuosem wird die Zuhörer erfreuen.

Die Altlandsberger Erstaufführung(!!!) des Weihnachtsoratoriums am 2. Dezember, dem ersten Adventsontag, gehört zwar nicht mehr zu den eigentlichen Sommerkonzerten, ist aber eine Krönung der Bemühungen des Freundeskreises um erstklassige Konzerte in der Stadtkirche.

Sie sehen, wir haben uns wieder einiges vorgenommen. Aber was nutzt das beste Angebot, ohne ein begeisterungsfähiges und zahlreiches Publikum? Und da verlassen wir uns auf Sie, so wie Sie sich auch 2012 auf uns verlassen können, wenn wir Sie einladen:

zur nächsten Sommerkonzert-Reihe in der Stadtkirche – wie gewohnt: gleiche Zeit, gleiche Stelle, gleicher Service. Beginn 19.00 Uhr, Turmführung um 18.30 Uhr. Vor dem Konzert und in der Pause Gegrilltes und Altlandsberger Bier. Eintritt frei, Spende am Ausgang herzlich erbeten. Das „Fliegende Blatt“ mit dem detaillierten Programm 2012 liegt dieser Ausgabe bei. Der Freundeskreis Stadtkirche freut sich auf Ihren Besuch.

Text: nach Frank Drusche, Foto: Philipp Pohl

### Aus dem Inhalt

**Seite 2** Der Stadtverordnetenvorsteher berichtet; Straßenreinigung und Winterdienst; Wir laden ein zum literarisch-musikalischen Abend

**Seite 3** Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger; Dankeschön für zusätzliches Engagement!

**Seite 4** Abschied von der Kita; Welttag des Buches in der Bibliothek; Wer kann dem Heimatverein tatkräftig helfen?; 20. Storchfest am 02.06.2012

**Seite 5** Sachgebietsleiter der Bauverwaltung eingestellt; Frühjahrsputz am Fredersdorfer Mühlenfließ

**Seite 6** Bauvorhaben „Berliner Str. 1-8“ durch die Bürgerinitiative (BI) verzögert?; Öffentliche Veranstaltungen

**Seite 7** Glückwünsche, Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

**Seite 8** Werbung; Impressum

## Der Stadtverordnetenvorsteher berichtet

- Am 26.04.2012 fand die 1. SVV nach dem Abwahlbegehren gegen den Bürgermeister (BM) statt, welche voller Emotionen und Befindlichkeiten gekennzeichnet war. Gleich nach der Bestätigung des Protokolls wurde dem BM im Zusammenhang mit der Bürgerveranstaltung in der Erlengrundhalle am 22.03.2012 vorgeworfen, dass er gelogen hatte. Der BM hatte immer behauptet, dass er zu dieser Veranstaltung nicht eingeladen wurde. Die Wahrheit ist, die Veranstaltung wurde vom Stadtverordnetenvorsteher mit Zustimmung aller Fraktionen der SVV im Interesse des Informationsflusses an die Bürger organisiert. Der BM war selbst anwesend und hatte nicht widersprochen. Für diese Lüge wurde der BM vom Stadtverordnetenvorsteher gerügt.
  - Natürlich interessieren alle Abgeordneten die Fakten zum Stadthaushalt 2012. Wir haben bis zum heutigen Tag noch keinen Haushalt 2012. Selbst der Jahresabschluss 2011 und die Eröffnungsbilanz 2012 sind noch nicht fertig, so dass die Abgeordneten Einblick nehmen und zukunftsicher planen können. Es wurde versprochen, bis zum 21.05.2012 die Unterlagen den Ortsbeiräten zukommen zu lassen. Eingehalten wurde der Termin nicht.
  - Die Sommerreinigung war auch ein wichtiger Tagesordnungspunkt, der von mehreren Abgeordneten in vielen Punkten beanstandet worden ist. Viele Fragen der Abgeordneten konnten seitens des BM nicht zur vollen Zufriedenheit beantwortet werden. Wegen vermeidbarer Fehler seitens der Verwaltung wurde die Beschlussvorlage von den Abgeordneten in einer nicht öffentlichen namentlichen Abstimmung abgelehnt. Es wurde gefordert, Sommer- und Winterreinigung aus wirtschaftlichen Gründen in einer Einheit auszuschreiben.
  - Dieses Jahr feiern wir den 10. Jahrestag der Deutsch-Polnischen-Städtepartnerschaft. Dieses Jubiläum müssen wir entsprechend würdigen und gestalten. Einer dieser Höhepunkte wird das Erntedankfest am 07.10.2012 in Krzeszyce sein. Ich rufe alle Vereine auf, hier aktiv mit einem Stand teilzunehmen, damit wir unseren polnischen Nachbarn unser städtisches Vereinsleben näher bringen können.
- Ihre Fragen zur Organisation bzw. Ihre Anregungen richten Sie bitte an mich unter der E-Mail: [ravindra@gujjula.de](mailto:ravindra@gujjula.de) oder an Kurt Heidemann unter: [k.heidemann@stadt-altlandsberg.de](mailto:k.heidemann@stadt-altlandsberg.de).  
*Ravindra Gujjula*  
*Stadtverordnetenvorsteher*

## Straßenreinigung und Winterdienst

Die Positionen „Straßenreinigung“ und „Winterdienst“ stellen einen wesentlichen Kostenfaktor in unserem Haushalt dar. Die Sommerreinigung 2011 hat uns ca. 120.000 gekostet, mehr als doppelt so viel wie im Durchschnitt der Jahre zuvor. Für den Winter 2011/2012 – der nicht wirklich einer war – werden wir ca. 300.000 Euro ausgegeben haben (Jahresrechnung liegt noch nicht vor). Die Empfehlung des Finanzausschusses an die Verwaltung, nunmehr Straßenreinigung und Winterdienst in der Ausschreibung zu koppeln und eine Laufzeit von 5 Jahren anzustreben, um bessere Preise zu erzielen, wurde noch nicht umgesetzt. Üblicherweise gibt die Politik das Ziel vor und die Verwaltung erarbeitet dazu entsprechende Entscheidungsvorschläge.

Eine Vorlage zur Änderung der Straßenreinigungssatzung mit dem Ziel, daraus „abgespeckte“ Leistungsumfänge auszuschreiben, ist zwingend notwendig. Es geht darum wie viel Winterdienst und Straßenreinigung können und müssen wir uns leisten. Um möglichst viele Meinungen und Vorschläge aufzugreifen sind alle Einwohner aufgerufen, sich über die Ortsbeiräte in diesen Prozess mit einzubringen.

Die aktuelle Fassung der Straßenreinigungssatzung ist veröffentlicht im Amtsblatt vom 23.12.2011 und auf der Internetseite der Stadt wie folgt: [www.stadt-altlandsberg.de](http://www.stadt-altlandsberg.de) > Stadtpolitik > Ortsrecht & Satzungen > Sammlung > Position 13.

*R. Hahm, Stadtverordneter*

## Wir laden ein zum literarisch-musikalischen Abend



**Termin:** 09.06.2012, 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr  
**Ort:** Gutshaus Altlandsberg, großer Saal  
**Eintritt:** 7,50 Euro  
**Vorverkauf:** Stadtinformation und Bibliothek

Jörn Behrsing, Rezitation und Fagott  
 Erich Kästner  
 einzigartig – humorvoll – überraschend  
 Der vertonte Gedichtzyklus „Die 13 Monate“  
 Komposition: Manfred Schmitz  
 musikalische Begleitung: „Classic-Elektronik-Studio“



## Einladung zur Ausstellungseröffnung Kulturland 2012



**Wann:** 9. Juni 2012, 14 Uhr  
**Wo:** vor der Schlosskirche  
 Die AG „Städte mit historischen Stadtkernen“ beteiligt sich in diesem Jahr mit Ausstellungen in 10 Mitgliedsstädten

zum Thema König\_Macht\_Stadt an Kulturland Brandenburg 2012.

In Altlandsberg wurden dazu Ausstellungstafeln mit dem Titel „Friedrich & Friedrich“ von unserem Ehrenbürger und Vorsitzenden des Heimatvereins Prof. H. Niedrich, unterstützt vom Sanierungsbüro und einem Studenten der Uni Potsdam, erarbeitet.

Was ist zu entdecken?

**Rückblick.** Episoden aus Kindheit und Alter Friedrichs I., des ersten Preußenkönigs, vermittelt die Exposition rund um die Schlosskirche, das letzte bauliche Relikt des einstigen Schlossgeländes. Zeugnisse über die Altlandsberger Aufenthalte des jungen Prinzen als Zögling des Freiherrn Otto von Schwerin gewähren Einsicht in die zeitgenössische höfische Erziehung.

**Durchblick.** Blütezeit – Reife – Verfall. Thematisiert werden der Aufschwung des Schlossareals als Besitz derer von Schwerin und Sommersitz des ersten Preußenkönigs wie auch der Niedergang des Schlosses unter der Herrschaft Friedrich Wilhelms I. und Friedrichs II. **Ausblick.** Das einstige Schlossgelände als städtisches Kulturforum? Erste Schritte sind mit der Stadtkernsanierung seit 1992 vollbracht. Vision oder Machbares?

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann kommen Sie doch zur Ausstellungseröffnung und zur Enthüllung der Otto-von-Schwerin-Büste, bei der auch ein Nachkomme, Dr. Detlef Graf von Schwerin, zugegen sein wird.

*Grit Burkhardt*

*Sanierungsbüro Altlandsberg*

## Zum „Ergötzlichen aus der Stadtordnung von Alt-Landsberg“

Diejenigen, die keine Gelegenheit hatten, die Lesung im Gutshaus am 4. Mai über „Ergötzliches aus der Alt-Landsberger Stadtordnung des 17. Jahrhunderts“ zu besuchen, seien auf einen Bildbericht des Mehrower Chronisten Benekkt Eckelt hingewiesen, der im Internet unter [http://www.mehrow.de/Aktuelles/Aktuelles\\_2012/Stadtordnung\\_Altlandsberg.html](http://www.mehrow.de/Aktuelles/Aktuelles_2012/Stadtordnung_Altlandsberg.html) zu finden ist.  
*Die Redaktion*

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bei der Besetzung der mittleren Leitungsebene im Rathaus sind Fortschritte zu verzeichnen. Die Stelle des Sachgebietsleiters Bau wurde mit Herrn Henning zum 1. Mai 2012 erfolgreich besetzt. Die Ausschreibung des Kämmerers blieb leider erfolglos, die Stelle wurde aber bereits erneut ausgeschrieben. Zusätzlich wird derzeit mit dem Landrat geklärt, ob die Besetzung des Kämmerers übergangsweise/alternativ durch Abordnung eines Kreismitarbeiters erfolgen kann.

Der zuständige Abteilungsleiter für Bürgerdienste/ Bauverwaltung ist nach langer Krankheit, seit dem 22. Mai 2012, wieder im Dienst.

Eine gerichtliche Entscheidung um den Abteilungsleiter für Organisation (Helmut Nestroy), ist bereits mündlich gefallen. Eine schriftliche Urteilsbegründung liegt noch nicht vor. Er wird weiter zu beschäftigt sein.

In Bezug auf den Bericht des Stadtverordnetenvorstehers möchte ich Sie darüber informieren, dass der Haushaltsentwurf für 2012 den Gremien zur Beratung übergeben wurde. Das (ungeprüfte) Jahresergebnis für 2011 wird voraussichtlich ausgeglichen sein.

Bereits zur damaligen Informationsveranstaltung in der Erlengrundhalle am 22.03.2012 wurde ich als Lügner dargestellt, letztmalig in der SVV vom 26.04.2012, auf Grundlage des SVV-Protokolls vom 29.02.2012. Dieses Protokoll, auf das sich Herr Gujjula bezieht, ging durch seine Hände und hatte sinngemäß den folgenden ursprünglichen Wortlaut:

*Herr Gujjula: Herr Gujjula informiert, dass aufgrund der vielen Anfragen von Bürgern zur Abwahlverfahren, es geplant ist eine Informationsveranstaltung in der Erlengrundhalle durchzuführen. Die Veranstaltung soll durch ei-*

*nen neutralen Vertreter der Märkischen-Oderzeitung geführt bzw. moderiert werden.*

*Herr Gujjula erkundigt sich, ob die Stadtverordneten und der Bürgermeister mit Termin am 22.03. einverstanden sind.*

*Herr A. Jaeschke: Herr A. Jaeschke erklärt, dass jetzt dazu keine Äußerung geben wird.*

*Herr Gujjula: Herr Gujjula stellt fest, dass der Termin mehrheitlich angenommen wird.*

Herr Gujjula aber legte den Stadtverordneten zu diesem Sachverhalt am 26.04.2012 ein Protokoll vor, welches er persönlich verändern ließ. Das Protokoll wurde von den Stadtverordneten beschlossen und ist nun öffentlich.

Dieser Sachverhalt ist jederzeit nachprüfbar.

Arno Jaeschke, Bürgermeister

## Dankeschön für zusätzliches Engagement!

Keine hat so viele Ideen und kann uns nützliche Tricks und Tipps zum Basteln geben. Jeder kann die tollen Ergebnisse im ganzen Schulgebäude, besonders an unseren Fenstern sehen. Mit Hilfe von Frau Bredeck haben wir kreative Geschenke für Omi und Opi, Mutti und Vati angefertigt. Unsere Lehrerinnen und Lehrer bedanken sich auf diesem Wege für ihre hilfreiche Unterstützung. Im Frühhort ist es immer sehr gemütlich. Besonders vor Weihnachten oder Ostern frühstücken wir an einer festlich gedeckten Tafel und so beginnt für uns Kleine der Tag einfach entspannend. Ja, so ist sie! Ihr kennt sie nicht? Na, das ist doch unsere Frau Bredeck, Betreuerin des Frühhorts in unserer Stadtschule. *Die Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer der Stadtschule Altlandsberg.*

## 70 Jahre Kinderbetreuung in Bruchmühle

Anlässlich dieses Jubiläums gibt es in einer Festwoche vom 11.06.-15.06.2012 viele Aktionen für unsere Kinder. Die älteren Kinder kommen am Montag mit Zeitzeugen (Senioren) ins Gespräch und können Fragen stellen. Die jüngeren Kinder sehen ein Puppentheater. Am Dienstag wandern alle Kitakinder zur Wiese am Fließ, dort gibt es ein Picknick mit Überraschungen. Am Mittwoch kommt die Verkehrswacht mit Yellicat, dazu sind auch die Eltern herzlich eingeladen. Donnerstag kommt ein Zauberer und am Freitag feiern wir ein großes Sommerfest mit vielen Gästen. Die Musikschulkinder führen ein Programm auf, es kommt die Feuerwehr, eine Hüpfburg ist vor Ort, es fährt eine kleine Eisenbahn, uvm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. *Doreén Gellert & Beate Vollmer*

## Bericht über das GPS-Projekt der Stadtschule Altlandsberg



Im Rahmen des GPS-Projektes der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und organisiert durch das Ingenieurbüro ECO REG unter der Leitung von Karin und Wolfgang Roth nahmen im Zeitraum vom 16. bis zum 19. April 2012 sieben Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse der Stadtschule Altlandsberg an einer internationalen Begegnungswoche in Drei Eichen teil. Dort wurden wir nicht nur sehr gemütlich in der „alten Remise“ untergebracht sondern auch ausgezeichnet vom Personal der Einrichtung bekocht und betreut. Nach ausgiebigen Wanderungen in die Natur, die durch ortskundige Ranger des Naturparks gelenkt wurden, erstellten die Schüler anschließend auf Flyern Naturtourismusrouten. Diese wurden individuell auf der Grundlage von GPS-Daten, Google-Earth- oder GIS-Karten und eigenen Fotos gestaltet. Es war erstaunlich, wie schnell und mit welcher hoher Qualität dies den Schülern gelang. Viel Spaß hatten wir ge-

meinsam mit den anderen Kursteilnehmern – Grundschulern aus Buckow und Dabrowzyn – u.a. beim GPS-Training (es sollten möglichst 8 originelle Verstecke für Süßigkeiten in der näheren Umgebung markiert und wiedergefunden werden), dem abendlichen Grillen, am Lagerfeuer oder auch der Nachtwanderung mit „Käuzchen-Begleitung“. Höhepunkt der Woche war jedoch ein Projekt-

Workshop am 18.4.2012. Hier konnten unsere Schüler einem internationalen Publikum ihre Arbeitsergebnisse präsentieren. Jennifer Mischok und Adrian Heck stellten Arbeitsmethoden mit GPS und Google Earth vor, wofür sie mit Applaus bedacht wurden. Zudem konnte beim Fotowettbewerb ein zweiter Platz erreicht werden. Abschließend kam es zu einem sehr regen Erfahrungsaustausch und ein nächstes Treffen in Polen wurde verabredet. Insgesamt, da waren alle Schüler sich einig, war es eine sehr intensive Woche, bei der wir gemeinsam mit Freunden eine landschaftlich sehr schöne Gegend quasi genau vor unserer Haustür kennengelernt haben. Unter Anleitung gelingt uns der Umgang mit den neuen technischen Medien immer besser.

*Text und Bild:*

*Gunnar Holst / begleitender Lehrer*

## Ortsbesichtigung in Wegendorf

Am 6.6.2012 führen der Bürgermeister und das Bauamt eine Ortsbesichtigung durch. Besichtigt werden insbesondere Straßen, Wege, Plätze sowie städtische Grundstücke.

Treffpunkt ist um 09:30 Uhr an der Feuerwehr. Bürgerinnen und Bürger können gerne daran teilnehmen.

*Kurt Heidemann*

## Abschied von der Kita

Die Froschgruppe der Kita Storchennest verbrachte dazu 5 fröhliche Tage in SCHLUFTIS WALDVILLA. Es war eine erlebnisreiche Abschlussfahrt für unsere Vorschulkinder. Sie erlebten viele Abenteuer im Wald, sangen und hörten Geschichten, konnten Specksteine schleifen, Seidentücher anmalen, in die Sauna gehen, neue Spiele spielen, einen wunderschönen Haustierpark besuchen und ausgelassen auf der Disco tanzen. Das Wetter war herrlich und unsere Frosch-

kinder schon von Weitem zu erkennen. Frau Behrendt hatte die Geschäftsführer der Friseursalons Haar 20 und Haar 30, Frau Pokrandt und Herrn Streichan, als Sponsoren für Frosch T-Shirts für uns alle gewinnen können. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich dafür bedanken.

*Katrin Kuhn*



## Welttag des Buches in der Bibliothek

Am 23.04.12 las für die Klasse 3 der Stadtschule Altlandsberg in der Stadtbibliothek der Landtagsabgeordnete Marco Büchel aus einem Kinderbuch. Mit Spannung und viel Vergnügen folgten die Kinder den 4 1/2 Freunden bei ihrer Schatzsuche im Schulklo, so lautete nämlich der Titel des Buches. Das Ende der Geschichte können die Zuhörer allerdings nur erfahren, wenn sie sich das Buch in der Bibliothek ausleihen und zu Ende lesen. In der Lesepause zeigten die Kinder

dem jüngsten Abgeordneten Brandenburgs, was man in der Bibliothek alles machen und finden kann. Sie waren ganz stolz auf ihr mit dem Bibliotheksführerschein erst kürzlich erworbenes Wissen und stellten ihm ihre Lieblingsbücher vor, die viele auch mitgebracht hatten. Da etliche der Lieblingsbücher noch nicht zum Bestand der Bibliothek gehörten, versprach Herr Büchel einige davon der Bibliothek zu spenden. Inzwischen sind diese Bücher schon bei uns eingetroffen.

Wir erfuhren auch, dass die Schüler dieser Klasse im Auftrag ihrer Klassenlehrerin, Frau Ruchotzke, ein Lesejournal führen, in das sie regelmäßig eintragen, wie viel und wie lange sie in der Woche gelesen haben und dass sich einige von ihnen schon freuen, eventuell im Herbst an dem von der Bibliothek organisierten Vorlesewettbewerb teilnehmen zu können, wenn sie sich dafür qualifizieren sollten.

*K. Schmitt*

## 20. Storchenfest am 02.06. 2012 in Buchholz auf dem Dorfanger von 14:00 bis 1:00 Uhr

14:00  
Posaunenchor in der Kirche  
15:00  
Eröffnung durch den Ortsvorsteher  
anschließend die United Dancing  
Angels Minis  
ab 15:30  
rund um und auf dem Dorfanger:  
Lustiges von den Clowns  
Beach - Volleyballturnier  
Ponyreiten und Kutschfahrten  
16:00  
Die Bergkapelle Rüdersdorf  
17:00  
Pferdeshow mit dem Camargue - Pferdehof  
18:00  
DJ Ötzi Double  
20:30  
Tanzshow  
Tombola  
Kaffee + Kuchen -  
Deftiges für das leibliche Wohl  
Hüpfburg für die Kleinsten  
Ein großes Bierzelt schützt vor jedem  
Wetter!  
Die Discotheken Universum + Vilantis  
sorgen für gute Stimmung bis spät in die  
Nacht.



## Wer kann dem Heimatverein tatkräftig helfen?

Auch wenn die neuen Fenster noch nicht eingesetzt werden können, ist der Anfang gemacht worden. Die ersten fleißigen Helfer haben im Heimatverein schon einiges vollbracht.

Am 31.03.2012 wurde angefangen einen Raum vorzubereiten (Tapete entfernt, Elektroleitung verlegt, verputzt, gemalert u.s.w.). In den nächsten Tagen können wir diesen Raum bereits wieder nutzen. Der Fußboden, in einem anderen Raum, wurde von 2 Helfern komplett neu gemacht. Damit wir in diesen Raum unser altes Klassenzimmer aufstellen können, muss noch einiges getan werden. Auch die anderen Räume sollen bald wieder in neuem Glanz erstrahlen, und so gibt es noch viel, Arbeit, bei der wir dringend fleißige Hände brauchen. Viele Gewerke werden benötigt, wie Klempner, Maler, Elektriker, Heizungsmonteur. Wer dem Heimatverein helfen möchte kann sich bei Brigitte Hildenbrand unter der Tel. Nr. 033438- 67786 melden. Helfer können sich auch an den Sonnabenden in der Zeit von 10:00–12:00 Uhr informieren, was alles gemacht werden muss. Die Arbeiten werden dann entsprechend der Möglichkeit der einzelnen Gewerke organisiert. Die erste Spende in Höhe von 50,00 Euro für unsere Fenster ist auch schon eingegangen. Der Heimatverein hofft, dass den ersten Helfern noch viele folgen werden.

*Brigitte Hildenbrand, Stellv. Vorsitzende des Heimatvereins*



### Sachgebietsleiter der Bauverwaltung eingestellt

Zum 01. Mai 2012 wurde Mathias Henning als Sachgebietsleiter der Bauverwaltung der Stadt Altlandsberg eingestellt. Herr Henning erwarb im Jahre 1992 die Laufbahnvoraussetzung für den höheren, nicht-technischen Verwaltungsdienst und arbeitete seit die-

ser Zeit als stellvertretender Leiter eines kommunalen Bauamtes im Landkreis Oder-Spree. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Text und Bild: Kurt Heidemann

### Frühjahrsputz am Fredersdorfer Mühlenfließ

Der Naturschutzbund (NABU) ruft zu einer Müllsammelaktion im Naturschutzgebiet *Fredersdorfer Mühlenfließ* auf.

Treffpunkt: Samstag 16. Juni 2012, 12.00 Uhr, hinterster Hof des Gewerbegebietes Landsberger Straße 20, Ortsteil Bruchmühle

Bitte möglichst festes Schuhwerk, Getränke und Arbeitshandschuhe mitbringen!

Teile des Naturschutzgebietes sind seit 2009 im Besitz der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe. Zusammen mit den NABU-Gruppen Altlandsberg und Fredersdorf setzt sich die Stiftung für die Ver-

besserung des Schutzgebietes ein. Eine verfallene Lagerhalle wurde abgebaut. Im Herbst 2011 sammelten und entsorgten die NABU -Ortsgruppen Altlandsberg und Fredersdorf Unrat und Schrott. Während der geplanten Aktion am 16. Juni sollen die letzten Müllablagerungen im Naturschutzgebiet beseitigt werden. Zuletzt werden die Bodenplatte und die Zuwege der alten Lagerhalle abgerissen. Dann können sich Pflanzen und Tiere das Gelände wieder zurückerobern. Die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe erwirbt zum Schutz von Naturschätzen Flächen in ganz Deutschland. 2009 übernahm die NABU-Stiftung

die ersten 12,9 Hektar des Naturschutzgebietes Fredersdorfer Mühlenfließ, zu denen Ende 2010 weitere 8,2 Hektar, hierunter auch Landwirtschaftsflächen außerhalb des Schutzgebietes, hinzukamen. Das Fredersdorfer Mühlenfließ gilt als eines der letzten noch weitgehend intakten Fließgewässer im Berliner Raum. Es umfasst Landschaftsbereiche mit besonders hohen Anteilen wertvoller Lebensräume, vor allem für Amphibien und Reptilien sowie vom Aussterben bedrohte Fischarten.

Ansprechpartner für mehr Informationen:

Nina Forsten, 030-284 984 1821

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

### Seniorengeburtstage im Monat Juni 2012

#### Altlandsberg

01.06.	Ingeburg Neef	zum 85.
01.06.	Horst Siegmund	zum 85.
02.06.	Bärbel Schulz	zum 71.
03.06.	Emmy Kuhlmann	zum 85.
03.06.	Edith Neugebauer	zum 74.
04.06.	Brigitte Czerwonatis	zum 78.
04.06.	Charlotte Löser	zum 90.
05.06.	Erna Broske	zum 78.
05.06.	Manfred Gauf	zum 77.
05.06.	Hildegard Götze	zum 83.
05.06.	Helena Reh	zum 87.
07.06.	Inge Born	zum 74.
08.06.	Dieter Hosemann	zum 76.
09.06.	Marianne Jordan	zum 73.
09.06.	Ursula Juraske	zum 75.
09.06.	Evelin Mahler	zum 70.
10.06.	Dietrich Schröder	zum 74.
10.06.	Werner Titze	zum 76.
11.06.	Hildegard Kunold	zum 75.
11.06.	Ernst Schröter	zum 80.
11.06.	Heinz Weise	zum 80.
12.06.	Dr. Manfred Breuer	zum 70.
12.06.	Inge Seehaus	zum 71.
12.06.	Dr. Walther Umstätter	zum 71.
13.06.	Gisela Stoppel	zum 73.
14.06.	Gerhard Wiedeck	zum 75.
15.06.	Ulrich Wilzewski	zum 78.
16.06.	Reinhard Glasow	zum 70.
16.06.	Christa Klinger	zum 73.
17.06.	Ellen Kubis	zum 89.
17.06.	Christa Purbst	zum 78.
17.06.	Käthe Schulz	zum 70.
18.06.	Vera Bottke	zum 76.
18.06.	Inge Franke	zum 80.

18.06.	Karl Zank	zum 76.
18.06.	Eberhard Zimmermann	zum 84.
20.06.	Ursula Degen	zum 77.
20.06.	Rita Kuhlmann	zum 73.
22.06.	Erika Hahm	zum 83.
22.06.	Otto Rensch	zum 76.
22.06.	Dieter Riechers	zum 73.
24.06.	Klaus Franke	zum 75.
25.06.	Gertrud Groß	zum 85.
25.06.	Karl-Friedrich Metzker	zum 77.
25.06.	Frieda Peschke	zum 74.
25.06.	Grete Raabe	zum 90.
27.06.	Brigitte Nietsch	zum 77.
28.06.	Bodo Schulz	zum 71.
28.06.	Elvira Siegmund	zum 82.
28.06.	Christel Wepner	zum 75.
29.06.	Gudrun Karbe	zum 76.
29.06.	Brigitte Prockat	zum 71.
30.06.	Joachim Seehaus	zum 74.

#### Bruchmühle

03.06.	Udo Nimz	zum 72.
04.06.	Heinz Tschirner	zum 76.
08.06.	Hans Bohla	zum 70.
10.06.	Manfred Dahms	zum 72.
10.06.	Ingeborg Schmidt	zum 87.
12.06.	Gerd Lawrenz	zum 70.
12.06.	Helmut Mielcke	zum 71.
15.06.	Ingeborg Epding	zum 81.
16.06.	Ulrich Riehl	zum 81.
17.06.	Günter Fritze	zum 70.
18.06.	Horst Hoffmann	zum 76.
24.06.	Eberhard Markert	zum 73.
25.06.	Christine Gaebert	zum 73.
25.06.	Waltraut Junge	zum 71.

25.06.	Renate König	zum 70.
27.06.	Günter Krüger	zum 71.

#### Buchholz

24.06.	Lieselotte Ludewig	zum 77.
--------	--------------------	---------

#### Gielsdorf

05.06.	Gisela Hackenschmidt	zum 78.
08.06.	Irma Gottwald	zum 89.
08.06.	Helga Marcincik	zum 75.
18.06.	Horst Schmeling	zum 77.
19.06.	Lisa Hoffmann	zum 78.
23.06.	Ilona Schneider	zum 71.
28.06.	Karl Brandt	zum 78.

#### Wegendorf

08.06.	Wolfgang Pohle	zum 75.
09.06.	Günter Albrecht	zum 72.
11.06.	Jürgen Bruschwitz	zum 72.
20.06.	Rosita Bischoff	zum 71.
25.06.	Grete Sommer	zum 79.
27.06.	Brigitte Brandt	zum 75.

#### Wesendahl

04.06.	Regina Seidel	zum 76.
10.06.	Annette Böhm	zum 74.
15.06.	Manfred Magdeburg	zum 71.
15.06.	Helgard Zeibe	zum 74.
17.06.	Edeltraut Haß	zum 77.
18.06.	Trautchen Utwenko	zum 75.
19.06.	Herta Kraatz	zum 85.
22.06.	Wolfgang Wormuth	zum 73.
25.06.	Gerda Jansch	zum 78.
28.06.	Hartmut Feilhaber	zum 70.

Der Redaktion liegt ein Beitrag der Bürgerinitiative „Lebenswerte Altstadt Altlandsberg“ vor, der hier auszugsweise wiedergegeben wird.

## Bauvorhaben „Berliner Str. 1-8“ durch die Bürgerinitiative (BI) verzögert?

Zum Artikel des Bürgermeisters im Stadtmagazin vom 26.04.2012 ist zu sagen, wenn durch den Bürgermeister alle Schwerpunkte bekanntgegeben, geprüft, berücksichtigt bzw. abgelehnt wurden, dann sollte die Planung zum Bauvorhaben abzuschließen sein. Die BI hat kein Mandat, Beschlussfassungen oder Hand-

lungen der Stadt zu verzögern. Die BI kann Vorschläge einbringen, welche die Verkehrssicherheit, Nachhaltigkeit des Vorhabens und die Lebensqualität der Anwohner verbessern, wie zum Beispiel:

- Maßnahmen zur Durchsetzung der Tempobegrenzung,
- Maßnahmen für barrierefreie Fußgänger-

gerbereiche und Straßenquerungen, Maßnahmen für fahrradfreundliche Straßen, damit Radfahrer nicht mehr die Fußwege benutzen.

Ihre Vorschläge hat die BI seit April 2011 eingebracht.

Margot Pietsch, Mitglied der BI „Lebenswerte Altstadt Altlandsberg“

### Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 30. Juni 2012

#### Datum Uhrzeit Veranstaltung

##### Ortsteil Altlandsberg

01.06. Kindertagsfest; Schlossplatz  
 04.06. 19:00 Ausschuss für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung  
 07.06. 19:00 Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe  
 08.06. 10:00 "Denk Mal!" - Präsentation der Ergebnisse; Gutshaus  
 11.06. 19:00 Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales  
 13.06. 19:00 Hauptausschuss  
 23.06. 11:00 5. Sängerkonferenz an der Schlosskirche  
 23.06. 19:00 Theater in der Stadtkirche: STELLARUM OPIFICE - Der Schöpfer der Sterne, Eintritt frei  
 24.06. 14:00 Stadtführung mit dem Heimatverein, Treffpunkt: Infodreieck Marktplatz  
 28.06. 19:00 Stadtverordnetenversammlung  
 29.06. Ostseefahrt für Kinder und Familien; Abfahrt ab Markt - Kontakt über Jugend- u. Sozialarbeiter Hr. Schwolow  
 29.06. 21:00 Stadtrundgang mit dem Nachtwächter, Treffpunkt: Storchenturm

**Bibliothek und TiG im Gutshaus, Krummenseestraße 1, Tel.: 033438-64414**

##### Haus der Generationen, Berliner Allee 18, Tel: 60929

20.06. 15:00 Sommerparty der Senioren an der Alten Spitzmühle/Bötzsee; mit Bustransfer - Karten im Haus der Generationen ab 04.06.

##### Ortsteil Bruchmühle, [www.bruchmuehle.de](http://www.bruchmuehle.de), Terminabsprache bitte unter Tel. 0171- 5361451

23.06. 17:00 "Young Life im Park 2012"; Gemeinschaftshaus Bruchmühle  
**Senioren:** Rückfragen bitte an Frau Schrage, Tel: 033439 77024; ehem. Schule - [www.bruchmuehle.de](http://www.bruchmuehle.de)

05.06. 14:00 Garten-/ Straßenfest

12.06. 14:00 Fahrradtour zum Bötzsee/Seeschloß

19.06. 07:00 Tagesfahrt zur Ostsee; Treffpunkt Bushaltestellen

**SG 47 Bruchmühle e.V.**, Landsberger Str. 30, 15345 Altlandsberg OT Bruchmühle, Tel.: 033439-77825, [www.sg47bruchmuehle.de](http://www.sg47bruchmuehle.de)

##### Ortsteil Gielsdorf

04.06. 19:00 Gesprächskreis bei Eckert's "Aufbau der Institution Kirche"

14.06. 13:30 Rentner-Café; Winterkirche

dienstags 14:00 - 18:00 Sprechstunde der Ortsvorsteherin im Gemeinschaftshaus, Tel.: 03341-390877

##### Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215 / Kontakt Bewegungsgruppe: 033438-67016

07.06. 13:30 Fahrt zur Schau-Molkerei nach Biesenthal mit Verkostung; Treffpunkt Gemeinderaum

20.06. Sommerparty der Senioren; Alte Spitzmühle/Bötzsee, mit Bustransfer - Abfahrtszeit wird per Aushang noch bekanntgegeben

#### Datum Uhrzeit Veranstaltung

##### Förderverein Dorfkirche Wegendorf e.V., [www.dorfkirche-wegendorf.de](http://www.dorfkirche-wegendorf.de)

09.06. 19:00 Film und Feldstein - Kurzfilmfestival, Kulinarisches ab 18:00; Kirche Wegendorf

##### Ortsteil Wesendahl

09.06. Radtour zum Oderradweg; Kontakt über: Kultur-Gut und Sport e.V.

21.06. 15:00 Hobbyclub; FFW-Schulungsraum

Bürgersprechstunde: jeden 2. und letzten Mittwoch von 17:30 - 18:30 Uhr im FFW-Schulungsraum

##### Sonstige Veranstaltungen

##### Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg,

Pfarrhaus, Berliner Str. 6, Tel.: 033438-60210, Fax: 60355

03.06. 10:00 Abendmahlsgottesdienst zum Trinitatisfest

05./ 19.06. 15:00 Frauenkreis

07.06. 14:30 Seniorenkreis bei Frau Friske

17.06. 10:00 Familiengottesdienst zur Taiferinnerung

19.06. 18:45 Glaubenskurs

24.06. 10:00 Abendmahlsgottesdienst

**Achtung:** am 10.06. findet wegen des Kreiskirchentages in Storkow kein Gottesdienst in Altlandsberg statt!

##### Evangelische Kirchengemeinde Bruchmühle

27.06. 15:00 "Alte Schule" Kirchenkreis, geselliger Grillnachmittag

##### Evangelische Kirchengemeinde in Buchholz

02.06. 14:00 Festgottesdienst zur Eröffnung des Storchenfestes mit Posaunenchor

17.06. 13:00 Predigtgottesdienst

##### Evangelische Kirchengemeinde in Gielsdorf

03.06. 10:15 Gottesdienst; Kirche Gielsdorf

17.06. 09:00 Gottesdienst; Kirche Hirschfelde

17.06. 10:15 Gottesdienst; Kirche Gielsdorf

##### Evangelische Kirchengemeinde in Wegendorf

24.06. 09:00 Predigtgottesdienst

##### Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

01./ 08./ 15./ 22.06. 09:00 Heilige Messe; am 08.06. mit anschließender Seniorenrunde

03./ 10./ 17./ 24./ 29.06. 10:00 Hochamt

03.06. 09:45 Rosenkranzgebet

07.06. 09:00 Hochamt zu Fronleichnam

17.06. 15:00 Rosenkranzandacht in Fredersdorf-Nord

28.06. 19:00 Pfarrfamilienkreis

**Alle Angaben ohne Gewähr!**

### Wer gut arbeitet, kann auch gut feiern....!

Frühjahrsputz in Bruchmühle, wie schon seit Jahren Tradition am letzten Wochenende im April. In diesem Jahr aber doch etwas Besonderes, denn am Sonnabend, dem 28.4. war an sechs Stellen gleichzeitig was los. Der Ortsbeirat hatte dazu aufgerufen und ca 90-95 Bürgerinnen und Bürger kamen. In der Siedlung am Mühlenfließ wurde das Wäldchen gründlich gesäubert und die Rigole mit technischer Unterstützung neu gezogen, damit das Regenwasser nicht mehr die Kreuzung überschwemmt. Leider war von denen, die ihren Grünabfall dort regelmäßig hinbringen, kaum einer da. An der Bushaltestelle

Landsberger Straße / Kurze Straße wurde frei geräumt, dass man die Straße wieder einsehen kann und der Fußweg benutzbar ist, was die Stadt bisher trotz vieler Hinweise nicht geschafft hatte. Der provisorische Fußweg auf der anderen Seite entlang der Landsberger Straße bis zur Brücke Mühlenfließ wurde gesäubert. Auf dem Gelände des künftigen neuen Bürgerhauses wurde das seit Herbst lagernde Geäst abtransportiert. Den großen LKW mit Hebevorrichtung hatte Lutz Gottschalk von der Berliner Fa. Dressler kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen. Dafür ein besonderer Dank! An der alten Schule und an

der Feuerwehr wurden die Außenanlagen hergerichtet und zum Teil neu bepflanzt. Und am Anger der Feuerplatz in Ordnung gebracht, gemäht und die Spielgeräte überprüft. Dort hatte ein Bürger, kaum waren die anderen weg, schnell einen alten Kühlschrank abgestellt.

Trotz dieser Wermutstropfens, ab 13 Uhr wurde an der alten Schule dann gründlich ausgewertet, bei Bratwurst, Bier und Fassbrause und sich gefreut, dass unser Ort wieder ein bisschen schöner geworden ist und der Zusammenhalt weiter wächst.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben! Ortsbeirat Bruchmühle

Die Redaktion des Altlandsberger Stadtmagazins schließt sich den Wünschen an.

### Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Am 19. Mai 2012 begingen

Inge und Herbert Born ihr goldenes Ehejubiläum



Die Glückwünsche überbrachten Bürgermeister Arno Jaeschke und Ortsvorsteher Ravindra Gujjala

Wie froh stimmt es doch zu erfahren, wenn man nach 50 Jahren von allen Seiten weit und breit durch Blumen, Glückwünsche und Geschenke wird erfreut. So danken wir als Goldenpaar der großen Gratulantenschar, die Freude uns ins Herz gebracht und uns den Tag so schön gemacht. Herzlichen Dank!

Inge & Herbert Born Altlandsberg, den 19.05.2012

#### Hinweis

Den ausführlichen Veranstaltungskalender können Sie im Internet unter Stadtinformation - Veranstaltungen sowie in den Schaukästen einsehen.

### Ihren 90. Geburtstag feierte am 11. Mai 2012 Frau Margarete Broszio.



Die Glückwünsche überbrachten Bürgermeister Arno Jaeschke und Rainer Hahm vom Ortsbeirat Altlandsberg.

### STELLARUM OPIFICE

Der Schöpfer der Sterne

Ein Theaterstück von Valeria Moretti

**Samstag, 23. Juni 2012, 19 Uhr**

Stadtkirche Altlandsberg

Mit Jenny Kirschblum, Otto Edel und Werner Stephan

Regie: Dorica Poggi

Eintritt frei

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

**0180 55 82 22 32 45**

**Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!**

**Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr**

#### Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz  
Dr. med. Kerstin Kowalzik

Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159

15370 - Petershagen

Tel.: (033439) 59280

Fax: (033439) 580755

E-Mail: dudlitz-  
kowalzik@ewetel.net

#### Praxisanschriften:

##### Neuenhagen

Dr. L aukner · Tel.: 03342/ 7976

Rudolf-Breitscheid-Allee 32

15366 Neuenhagen

Frau Lehmann

Tel. 03342/250012

Hauptstraße 10–12

15366 Neuenhagen

### Notdienst

**Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112**

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg,**

Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf: 0180/ 558 222 3970

#### Wesendahl und Gielsdorf:

0180/ 558 222 3950

Hebammenbereitschaft (Kreißsaal): 03341-524662

Frauennotruf: 0170-5819615

Feuerwehr und Rettungsleitstelle: 0335-5653737

Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle: 03341- 52273

Frauenhaus/Frauenberatungsstelle: 033439-54452

#### Störungsbereitschaft:

- Gasversorgung (EWE AG): 01801-393200

- Stromversorgung (E.ON edis AG): 0180-1213140

- Wasserverband Strausberg-Erkner: 03341-343111

**Malermeister**  
Michael Jendritzki

**Mit uns sind Renovierungen ein Kinderspiel.**

Schillerstraße 11  
16356 Werneuchen  
Tel./Fax: 03 33 98/ 91 00 93  
Mobil: 01520/ 33 23 919

**möbelmontage**  
 Küchen u. Möbelmontagen Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen  
 Küchen und Geräte Verkauf Kompletter Arbeitsplattenwechsel  
 Küchenumzugservice Fronten neu justieren

a la carte

- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladweg 11-  
 kuechenmontage@ewetel.net

**BÜROGEMEINSCHAFT**

**Jörg Tomek**  
 RECHTSANWALT  
 Fachanwalt Verkehrsrecht  
 Erbrecht  
 Arbeitsrecht  
 Familienrecht  
 Grundstücksrecht  
 Insolvenzverfahren

**Thomas Graul**  
 RECHTSANWALT  
 Baurecht  
 Sozialrecht  
 Verwaltungsrecht  
 Versicherungsrecht  
 Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31  
 Telefon: (03 33 98) 869 14  
 www.ra-werneuchen.de

Meisterbetrieb seit 1979

**ARNDT**  
 ELEKTRO-Installation

Kastanienallee 50  
 15345 Altlandsberg  
 Ortsteil Bruchmühle

Tel. 033439 - 64 80  
 Fax 033439 - 781 77

**plarewa**  
 Sachverständigen- und Planungsbüro für  
 Technische Gebäudeausrüstung

Großbeerenstraße 169-171  
 12277 Berlin-Tempelhof  
 T (030) 7418685 F (030) 7412038  
 info@plarewa.de www.plarewa.de

Zweigbüro  
 Berliner Straße 6  
 15345 Altlandsberg

**EP: Schoetzau**  
 ElectronicPartner

499.-

Am Markt 9, 16356 Werneuchen  
 Wilhelmstr. 41, 16269 Wriezen

**BOSCH**  
 Technik fürs Leben

Ihr Gefrierschrank heizt?  
 Der Geschirrspüler streikt?  
 Ihr Fernseher sieht schwarz?

**Notfall - Hotline**  
 033398/90 347

WIR REPARIEREN IHR GERÄT SCHNELL, KOMPETENT UND GÜNSTIG!

**DACHDECKEREI**  
**J. Günther**  
 Dachdeckermeister

seit 1990

Tel. 03 34 39/ 64 84  
 Fax: 03 34 39/7 59 18

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle  
 www.dachdeckerei-guenther.de, info@dachdeckerei-guenther.de

**KATJA'S GUTE KÜCHE**  
 Essen auf Rädern

Buffets auch außer Haus

**Ausstatten von Festen und Feiern**

Katja Mann  
 An der Promenade 4 Tel. 03 34 38 / 6 31 21  
 15345 Altlandsberg Funk 01 70 / 102 82 16

**BLUMENHAUS JUCKEL**

Blumen und kreative Floristik für jeden Anlass,  
 nach Ihren Wünschen gefertigt und frei Haus geliefert

Geburtsstagssträuße, Jubiläumssträuße, Hochzeitsträuße, etc.  
 Dekorationen und Geschenke für jeden Anlass:  
 Hochzeiten, Taufen, Geburtstage, etc.  
 Schmücken von Kirchen, Festsälen, Festzelten, etc.  
 Tischgestecke für jeden Anlass  
 Trauerfloristik • Grabbepflanzung

16356 Werneuchen-Seeefeld  
 Eichenstrasse 2  
 Tel. 03 33 98 / 67 99 17  
 www.blumenhaus-juckel.de

16356 Werneuchen  
 Freienwalder Str. 24  
 Tel. 03 33 98 / 7 66 74

**Impressum**

Altlandsberger Stadtmagazin mit Amtsblatt: Erscheint monatlich  
 Herausgeber und verantwortlich: Stadt Altlandsberg,  
 Der Bürgermeister, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,  
 Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,  
 E-Mail: info@altlandsberg.de  
 Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe  
 beauftragt: Kurt Heidemann (hei), Tel.: (033438) 1 56 85,  
 Fax: (033438) 1 56 88,  
 E-Mail: k.heidemann@stadt-altlandsberg.de.  
 Redaktionskollegium: Rainer Hahm (r.h.), Horst Hildenbrand,  
 Gabriele Johannsen, Dr. Hartmut Niedrich (h.n.), Klaus Schmitt  
 Korrespondent: Michael Töpfer  
 Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,  
 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.  
 Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,  
 15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de  
 Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlands-  
 berg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand  
 Auflage: 4.100  
 Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße,  
 Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf  
 Redaktionsschluss: 21.05.2012  
 Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt  
 muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.  
 Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.  
 Einsendeschluss für die Ausgabe 06/2012: 14.06.2012  
 Schlussredaktion für die Ausgabe 06/2012: 18.06.2012

**BESTATTUNGSHAUS**  
**JUCKEL**

- Erinnerungen, die unser Herz berühren,  
 gehen niemals verloren -

Bestattung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen  
 Beratung auch bei Ihnen zu Hause  
 Vorsorge zu Lebzeiten (Versicherung, Vorsorgevertrag)  
 Erledigung sämtlicher Formalitäten  
 Überführung In- und Ausland  
 Finanzierung der Bestattungskosten

16356 Werneuchen  
 Freienwalder Str. 24  
 Tel. 03 33 98 / 72 25

16356 Ahrensfelde  
 Dorfstraße 25  
 Tel. 030 / 500 125 14  
 gegenüber der Kirche  
 www.bestattungshaus-juckel.de